

**Satzung der Stadt Rheinsberg
über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages
(Fremdenverkehrsbeitragssatzung)**

vom 27. Oktober 2008

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, S. 286), der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I, S. 174), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg vom 26. April 2005 (GVBl. I S. 170), und des Brandenburgischen Kurortgesetzes (BbgKOG) vom 14. Februar 1994 (GVBl. I S. 10) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rheinsberg in der Sitzung am 17. September 2008 folgende Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages (Fremdenverkehrsbeitragssatzung) beschlossen:

§ 1

Allgemeines und Geltungsbereich

- (1) In der Stadt Rheinsberg sind die Ortsteile Rheinsberg und Kleinzerlang als Erholungsorte staatlich anerkannt. In der gesamten Stadt Rheinsberg übersteigt die Zahl der Fremdübernachtungen im Jahr in der Regel das Siebenfache der Einwohnerzahl.
- (2) Zur Deckung des Aufwandes für die Fremdenverkehrswerbung und für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung und Unterhaltung der zu Fremdenverkehrszwecken bereitgestellten öffentlichen Einrichtungen und Anlagen sowie für die zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen wird der Fremdenverkehrsbeitrag nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.
- (3) Der gemeindliche Aufwand für die Fremdenverkehrswerbung und die zu Fremdenverkehrszwecken bereitgestellten öffentlichen Einrichtungen und Anlagen wird durch den Fremdenverkehrsbeitrag zu
10 v. H. gedeckt.
Die Stadt Rheinsberg trägt 90 v. H. des Aufwandes.
- (4) Das Erhebungsgebiet für den Fremdenverkehrsbeitrag umfasst das Hoheitsgebiet der Stadt Rheinsberg.

§ 2

Beitragspflichtige

- (1) Der Fremdenverkehrsbeitrag wird von den Personen und den Unternehmen erhoben, denen durch den Fremdenverkehr im Erhebungsgebiet besondere unmittelbare oder mittelbare wirtschaftliche Vorteile geboten werden.
Beitragspflichtig sind insbesondere:
 - a) Inhaber von Hotels, Pensionen, Fremden-, Kinder- und Erholungsheimen, Jugendherbergen sowie sonstige Personen, die Gäste oder Erholungssuchende gegen Entgelt beherbergen sowie Vermieter von Ferienwohnungen und -zimmern sowie Ferienhäusern / Bungalows, Besitzer von Zweitwohnungen, die an Dritte gegen Entgelt vermietet werden, Verwaltungen von Ferienwohnungen und Versorgungseinrichtungen,

- b) Verpächter von Grundflächen zum Aufstellen von Zelten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Ferienwohnungen und dergleichen sowie zum Abstellen von Fahrzeugen und Booten,
 - c) Spediteure, Reiseleiter und sonstige Vertreter von Reiseveranstaltern, Fremdenführer, Inhaber von Verkehrs- und Reisebüros und Werbeunternehmen, Inhaber von Versicherungsvertretungen und Agenturen, Inhaber von Verkehrs- und Schifffahrtsbetrieben aller Art, Bootsverleiher, Taxi- und Fuhrunternehmen, Vermieter von Fahrzeugen aller Art und Garagen, Inhaber von Tankstellen und Autowaschanlagen, Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten,
 - d) Inhaber von Gast- und Speisewirtschaften, Cafes, Restaurants, Konditoreien, Imbissen, Eisdielen und Verkaufskiosken,
 - e) Inhaber von Lebensmittel-, Andenken- und Tabakwarenhandlungen, Pavillions- und Verkaufswagen, offene Ladengeschäfte jeder Art, Reinigungen, Blumenhandlungen, Handwerksbetriebe aller Art, soweit nicht im einzelnen aufgeführt,
 - f) Friseure, Masseure und Bademeister, Hand- und Fußpfleger, Kosmetiker, Inhaber von Minigolfplätzen, Tennisplätzen, Surf- und Segelschulen, Badeanstalten, Pferdehöfen, Tauchschulen, Wasserskiunternehmen und sonstige Sportanlagen, freiberufliche Sport-, Gymnastik- und Schwimmlehrer,
 - g) Inhaber von Lichtbilderwerkstätten (Fotografen), Buch- und Kunsthandlungen, Leihbüchereien und Lesezirkeln,
 - h) Inhaber von Spielotheken, Kegelbahnen, Diskotheken,
 - i) Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Therapeuten, Steuerberater, Steuerhelfer und Steuerberatungsgesellschaften, Rechtsanwälte, Architekten, Ingenieure, Makler, Vertreter, Fahrlehrer, Musiker und andere geschäftlich tätige Künstler,
 - j) Geld- und Kreditinstitute, Post,
 - k) ambulante Händler, Marktbeschicker sowie
 - l) alle anderen natürlichen und juristischen Personen und landwirtschaftlichen Betriebe, die landschaftspflegerische Aufgaben wahrnehmen, denen durch den Fremdenverkehr mittelbare oder unmittelbare Vorteile geboten werden.
- (2) Die Beitragspflicht erstreckt sich auch auf solche Personen und Unternehmen, die, ohne im Erhebungsgebiet ihre Wohnung oder ihren Betriebssitz zu haben, dauernd oder vorübergehend im Erhebungsgebiet erwerbstätig sind.
- (3) Sind mehrere Personen aus dem gleichen Rechtsgrund fremdenverkehrsbeitragspflichtig, so haften sie als Gesamtschuldner. Bei der Vermietung oder Verpachtung haften der Vermieter bzw. Verpächter sowie der Untervermieter bzw. Unterverpächter als Gesamtschuldner.
- (4) Zieht eine Beitragspflichtige oder ein Beitragspflichtiger aus mehreren Tätigkeiten oder aus mehreren Betrieben Vorteile, so ist für jede der ausgeübten Tätigkeiten oder für jeden der bestehenden Betriebe die Abgabe in voller Höhe zu entrichten.

§ 3

Entstehung und Beendigung der Beitragspflicht

- (1) Die Beitragspflicht entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, in dem eine beitragspflichtige Tätigkeit ausgeübt wird.
- (2) Die Beitragspflicht endet mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem eine beitragspflichtige Tätigkeit ausgeübt wurde, wenn diese beitragspflichtige Tätigkeit im Laufe des Kalenderjahres beendet wird.

§ 4 Persönliche Befreiung

Von der Beitragspflicht sind Unternehmen, die sich organisatorisch oder wirtschaftlich in der Trägerschaft öffentlich-rechtlicher Körperschaften befinden, befreit, sofern sie nicht im Wettbewerb mit Privatunternehmen stehen.

§ 5 Beitragsmaßstab

- (1) Der Fremdenverkehrsbeitrag bemisst sich nach dem wirtschaftlichen Vorteil, der dem Beitragspflichtigen aus der gemeindlichen Fremdenverkehrswerbung und der Herstellung, Anschaffung, Erweiterung und Unterhaltung der zu Fremdenverkehrszwecken bereitgestellten öffentlichen Einrichtungen sowie der zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen erwächst.
- (2) Der Vorteil wird nach Vorteilseinheiten (§ 6) und nach Vorteilstufen (§ 7) bemessen. Hierbei sind die Verhältnisse am 1. Juli jeden Jahres maßgeblich.

§ 6 Vorteilseinheiten

- (1) Die unterschiedlichen Strukturen bei den Beitragspflichtigen werden durch die Umrechnung in Vorteilseinheiten (VE) vergleichbar gemacht.
- (2) Eine Vorteilseinheit entspricht jeweils einer Arbeitskraft, sofern sich nicht aus der Anlage zu dieser Satzung ein davon abweichender Bemessungsmaßstab ergibt. Ergibt die Umrechnung nach Absatz 1 einen Bruch, so sind die errechneten Vorteilseinheiten mit bis zu 2 Stellen hinter dem Komma in die Ermittlung des Fremdenverkehrsbeitrages einzubeziehen.
- (3) Als Arbeitskraft gelten auch Betriebsinhaber/innen, Geschäftsführer/innen, mitarbeitende Familienangehörige, die in einem Arbeitsverhältnis zum(r) Betriebsinhaber/in stehen und die freiberuflich Tätigen.
- (4) Die volle Arbeitskraft im Sinne der Absätze 2 und 3 wird ausgehend von einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von mindestens 40 Stunden ermittelt. Bei reduzierten Arbeitszeiten gilt die tatsächliche Arbeitszeit. Auszubildende werden nicht eingerechnet.
- (5) Für die Berechnung der Vorteilseinheiten sind bei Filialbetrieben mit Hauptsitz in Rheinsberg nur solche Arbeitskräfte anzusetzen, deren Tätigkeit sich auf den Bereich der Stadt Rheinsberg erstreckt; § 7 Absatz 4 findet entsprechende Anwendung.

§ 7 Vorteilstufen

- (1) Um die Bemessung des Beitrages nach § 6 dieser Satzung den unterschiedlichen Vorteilsgraden anzupassen, die die Beitragspflichtigen aus ihrer Tätigkeit erlangen können, werden die Vorteilseinheiten nach Vorteilstufen bemessen.
- (2) Die Bemessung nach Vorteilstufen erfolgt durch die Multiplikation der Vorteilseinheiten mit dem jeweiligen Vorteilssatz (VS).

Der Vorteilssatz beträgt:

- | | |
|--|-----------|
| a) in der Vorteilsstufe 1
(Beitragspflichtige, die zwar mittelbar,
aber nur in geringerem Maße vom Fremden-
verkehr Vorteile haben bzw. ziehen können) | 100 v. H. |
| b) in der Vorteilsstufe 2
(Beitragspflichtige, deren Angebote nicht auf
den Fremdenverkehr ausgerichtet sind, die
aber mittelbar, z. B. durch ihre Geschäfts-
beziehungen zu den Beitragspflichtigen,
Vorteile erlangen können) | 200 v. H. |
| c) in der Vorteilsstufe 3
(Beitragspflichtige, deren Angebote nicht
ausschließlich auf den Fremdenverkehr
ausgerichtet sind, die aber unmittelbare
Vorteile erlangen können) | 400 v. H. |
| d) in der Vorteilsstufe 4
(Beitragspflichtige, deren Angebote typischer-
weise auf den Fremdenverkehr ausgerichtet
sind und daraus unmittelbare Vorteile erlangen
können) | 800 v. H. |
- (3) Die Zuordnung der Beitragspflichtigen zu den vier Vorteilsstufen wird in der Anlage 1 zu dieser Satzung geregelt.

§ 8 Beitragssatz und Beitragshöhe

- (1) Der Beitragssatz wird dadurch ermittelt, dass die Summe aller Maßstabseinheiten durch den zu deckenden Aufwand im Sinne des § 1 dieser Satzung dividiert wird. Der Beitragssatz beträgt **4,1899 €** gem. der in der Anlage 2 enthaltenen Kalkulation.
- (2) Die Beitragshöhe wird für den einzelnen Pflichtigen berechnet, indem der Beitragssatz mit dem nach § 5 Abs. 2 ermittelten Vorteil multipliziert wird (Beitragshöhe = Vorteilseinheiten x Vorteilssatz x Beitragssatz).
- (3) Der Fremdenverkehrsbeitrag wird als Jahresbeitrag erhoben. Endet die abgabepflichtige Tätigkeit vor Ablauf des 1. Halbjahres des Kalenderjahres, und wird der Stadt Rheinsberg dies nachgewiesen, so ermäßigt sich der Jahresbeitrag um die Hälfte.

§ 9 Meldepflichten

- (1) Die Beitragspflichtigen nach § 2 haben der Stadtverwaltung bis zum 01. September jeden Jahres die erforderlichen Angaben zur Berechnung des Beitrages (Bemessungsgröße nach Spalte 3 der Anlage 1 zu dieser Satzung am jeweiligen 01. Juli) mitzuteilen.
- (2) Werden vom Beitragspflichtigen keine Angaben zur Berechnungsgrundlage gemacht, so wird die Berechnungsgrundlage geschätzt.

§ 10 Heranziehung und Fälligkeit

- (1) Die Heranziehung zum Fremdenverkehrsbeitrag erfolgt durch schriftlichen Bescheid.

- (2) Der Beitrag ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Heranziehungsbescheides fällig und in einer Summe zu entrichten.

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 15 Abs. 2 Pkt. b KAG handelt, wer gegenüber der Stadt Rheinsberg vorsätzlich oder leichtfertig entgegen § 7 Abs. 1 dieser Satzung über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder die Stadt pflichtwidrig über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt und dadurch den Fremdenverkehrsbeitrag verkürzt oder nicht gerechtfertigte Vorteile für sich oder einen anderen erlangt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 12 In- Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Ostprignitz-Ruppin in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Satzungen
1. der Gemeinde Kleinzerlang über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages (Fremdenverkehrsbeitragssatzung) vom 11. April 1995,
 2. der Gemeinde Kagar über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Gemeinde Kagar (Fremdenverkehrsbeitragssatzung) vom 9. Oktober 1997,
 3. der Gemeinde Zechlinerhütte über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Gemeinde Zechlinerhütte (Fremdenverkehrsbeitragssatzung) vom 6. August 1992 in der Fassung der 1. Änderungssatzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Gemeinde Zechlinerhütte (Fremdenverkehrsbeitragssatzung) vom 08. Mai 1996,
 4. der Stadt Rheinsberg über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages (Fremdenverkehrsbeitragssatzung) vom 27. September 1999
- außer Kraft.

Anlagen zur Satzung

Anlage 1	Zuordnung der Vorteilstufen und der Vorteilseinheiten gem. § 7 der o. g. Satzung	(2 Seiten)
Anlage 2	1.0 Ermittlung des Beitragssatzes	(1 Seite)
	1.1 Zusammenstellung Datenbestand	(2 Seiten)
	2.0 Ermittlung des umlagefähigen Aufwandes zum Fremdenverkehrsbeitrag	(1 Seite)
	3.0 Zusammenfassung Ausgaben Verwaltungshaushalt	(1 Seite)
	3.1 Einzeldarstellung der Pkt. 1 - 8 zur Zusammenfassung Ausgaben Verwaltungshaushalt	(4 Seiten)
	4.0 Erfassung der im Jahre 2007 entstandenen Personal- kosten der Stadt Rheinsberg für	(1 Seite)
	5.0 Abschreibungsbeträge bzw. kalkulatorische Zinsen gem. Investitionsliste 2007 zur Kalkulation des Fremdenverkehrs	(1 Seite)

Erläuterung

Gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden können. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, gegenüber der Stadt Rheinsberg geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

Rheinsberg, den 27. Oktober 2008

Manfred Richter
Hauptverwaltungsbeamter
(Der Bürgermeister)

Anlage 1

zur Satzung der Stadt Rheinsberg über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages (Fremdenverkehrsbeitragsatzung)

Zuordnung der Vorteilsstufen und der Vorteilseinheiten gem. § 7 der o. g. Satzung

Den jeweiligen Vorteilsstufen werden folgende Unternehmensarten zugeordnet:

Vorteilsstufe 1			
lfd. Nr.	Personengruppe bzw. Betriebsart	Bemessungsgröße	Umrechnungseinheit für 1 Vorteilseinheit (VE)
1	Lohnunternehmer	Anzahl der Arbeitskräfte	1
2	Architekten / Ingenieure	Anzahl der Arbeitskräfte	1
3	Bauunternehmungen (Hoch- und/oder Tiefbau)	Anzahl der Arbeitskräfte	1
4	Buchhaltung, Lohnsteuerhilfe, Lohnabrechnung, Büroservice	Anzahl der Arbeitskräfte	1
5	Gärtnerei / Gartenarbeiten	Anzahl der Arbeitskräfte	1
6	Handelsvertreter, Berater, Gutachter, Sachverständiger	Anzahl der Arbeitskräfte	1
7	Hausverwaltungen	Anzahl der Arbeitskräfte	1
8	Heilpraktiker	Anzahl der Arbeitskräfte	1
9	Heizungs-, Lüftungs-, Sanitäranlagenbau	Anzahl der Arbeitskräfte	1
10	Kfz- Betriebe (Reparatur u. Zubehör)	Anzahl der Arbeitskräfte	1
11	Makler	Anzahl der Arbeitskräfte	1
12	Maler	Anzahl der Arbeitskräfte	1
13	Produzierendes Gewerbe	Anzahl der Arbeitskräfte	1
14	Reisegewerbe	Anzahl der Arbeitskräfte	1
15	Schmiede	Anzahl der Arbeitskräfte	1
16	Schneidereien, Änderungsschneidereien, Raumausstatter	Anzahl der Arbeitskräfte	1
17	Soziale Einrichtungen	Anzahl der Arbeitskräfte	1
18	Therapeuten u. verw. Berufe	Anzahl der Arbeitskräfte	1
19	Tischlereien	Anzahl der Arbeitskräfte	1
20	Versicherungsagenturen	Anzahl der Arbeitskräfte	1
21	Versorgungs-/ Entsorgungsbetriebe	Anzahl der Arbeitskräfte	1
22	Zahntechnische Labore	Anzahl der Arbeitskräfte	1
23	Fahrschulen	Anzahl genehmigter Fahrzeuge	1
24	Kleintransportunternehmer	Anzahl genehmigter Fahrzeuge	1
25	Handel mit EDV-Bedarf	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
26	Verkaufsagenturen	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
27	Zoo- und Tierhandlungen	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
Vorteilsstufe 2			
lfd. Nr.	Personengruppe bzw. Betriebsart	Bemessungsgröße	Umrechnungseinheit für 1 Vorteilseinheit (VE)
1	Busunternehmungen	Anzahl (genehmigter) Sitzplätze	5
2	Ärzte / Zahnärzte / Tierärzte	Anzahl der Arbeitskräfte	1
3	Catering-Service	Anzahl der Arbeitskräfte	1
4	Elektrobetriebe, Elektroinstallation, Elektriker (mit Verkauf)	Anzahl der Arbeitskräfte	1
5	Friseure	Anzahl der Arbeitskräfte	1
6	Gebäudereinigung, Raumpflege, Hausmeisterservice	Anzahl der Arbeitskräfte	1
7	Immobilienmakler	Anzahl der Arbeitskräfte	1
8	Kosmetikstudio	Anzahl der Arbeitskräfte	1
9	Sonstiges Geschäft	Anzahl der Arbeitskräfte	1
10	Wäscherei, chem. Reinigung, Heißmangel	Anzahl der Arbeitskräfte	1
11	Zigarettenautomatenaufsteller, Automatenbetreiber	Anzahl der Automaten	1
12	Taxi- und Mietwagenunternehmen	Anzahl genehmigter Fahrzeuge	1
13	Apotheken	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
14	Bäckereien / Konditoreien (außer Imbiss)	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
15	Einzelhandel Allgemein	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
16	Einzelhandel Blumen	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
17	Getränkhandel	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
18	Juweliere	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
19	Landhandel	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
20	Postagentur	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
21	Schuh- und Sportartikel	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
22	Textilien und Bekleidung	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
23	EH Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Lotto, Tabakwaren	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
24	Wochenmarktbesicker	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	300

Vorteilsstufe 3

lfd. Nr.	Personengruppe bzw. Betriebsart	Bemessungsgröße	Umrechnungseinheit für 1 Vorteils-einheit (VE)
1	Kino, Lichtspieltheater	Anzahl (genehmigter) Sitzplätze	5
2	Geld- und Kreditinstitute	Anzahl der Arbeitskräfte	1
3	Imbiss, Imbissstube, Schnellimbisse u. ä.	Anzahl der Arbeitskräfte	1
4	Werbeagenturen / Reisebüros	Anzahl der Arbeitskräfte	1
5	Kinder- und Erholungsheime	Anzahl der Betten	7,5
6	Kurklinik/ Reha- Zentrum	Anzahl der Betten	7,5
7	Cafes, Konditoreien, Eisbars, Milchbars	Anzahl der Innensitzplätze / Außensitzplätze	12
8	Gast-, Schank- und Speisewirtschaft, Restaurants	Anzahl der Innensitzplätze / Außensitzplätze	12
9	Hotel, Gasthöfe u. Pensionen mit Frühstück / Halb- und Vollpension / Fischräucherei mit Schnellimbibangebot	Anzahl der Innensitzplätze / Außensitzplätze	12
10	Tankstelle	Anzahl der Zapfstellen	1
11	Mietwagen, Autoverleih	Anzahl genehmigter Fahrzeuge	1
12	Kunstgewerbe	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10
13	Einzelhandel Lebensmittel	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	10

Vorteilsstufe 4

lfd. Nr.	Personengruppe bzw. Betriebsart	Bemessungsgröße	Umrechnungseinheit für 1 Vorteils-einheit (VE)
1	Kutschfahrten, Kremser, Pferdeutschenbetrieb	Anzahl (genehmigter) Sitzplätze	10
2	Fremdenführer	Anzahl der Arbeitskräfte	1
3	Fisch- und Aalräucherei	Anzahl der Arbeitskräfte	1
4	Hotel, Gasthöfe u. Pensionen mit Frühstück / Halb- und Vollpension	Anzahl der Betten	7,5
5	Vermietung von Zimmern	Anzahl der Betten	7,5
6	Bootsverleih von Tret-, Paddel-, Segel-, Ruder- oder Motorboot	Anzahl der Boote	7,5
7	Bootsliegeplätze	Anzahl der Liegeplätze	10
8	Reitpferde, Ponybetrieb (Vermietung)	Anzahl der Pferde / Ponys	1
9	Camping- und Zeltplätze	Anzahl der Stellplätze	10
10	Bootsverkauf	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in m ²	300
11	Verkehrsbüro	Anzahl der Arbeitskräfte	1
12	Fahrgastschiffe mit Restauration	Anzahl (genehmigter) Sitzplätze	12

Anlage 2
zur Satzung der Stadt Rheinsberg über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages
(Fremdenverkehrsbeitragssatzung)

1.0 Ermittlung des Beitragssatzes

Gesamtsumme	Verrechnungseinheiten	12.501,76 Einheiten
Umlagefähige Aufwendungen		52.381,26 Euro
Multiplikator		4,1899 Euro

Anlage 2
zur Satzung der Stadt Rheinsberg über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages (Fremdenverkehrsbeitragsatzung)

1.1 Zusammenstellung Datenbestand

lfd. Nr.	Betriebsart	Angaben zum Umfang des Betriebes zum 01. Juli 2005	Gesamtsumme	Anzahl Gewerbe	3 : 4			Vorteilsstufe (VS)	Faktor VS	Umrechnungseinheit (UE) für 1 VS	Vorteilsinheit (VE) pro Masstab	3 x 9	Beitragsatz	10 x 11		12 : 4	
					6	7	8							9	10	11	12
1	Fremdenführer	Anzahl der Arbeitskräfte	33,00	8	4,13	4	8	1	8,00	264,00	4,1899	1.106,14 €	138,27 €				
2	Lohnunternehmer	Anzahl der Arbeitskräfte	1,00	1	1,00	1	1	1	1,00	1,00	4,1899	4,19 €	4,19 €				
3	Apotheken	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	71,50	2	35,75	2	2	10	0,20	14,30	4,1899	59,92 €	29,96 €				
4	Architekten / Ingenieure	Anzahl der Arbeitskräfte	26,00	14	1,86	1	1	1	1,00	26,00	4,1899	108,94 €	7,78 €				
5	Ärzte / Zahnärzte / Tierärzte	Anzahl der Arbeitskräfte	31,50	12	2,63	2	2	1	2,00	63,00	4,1899	263,96 €	22,00 €				
6	Bäckereien / Konditoreien (außer Imbiss)	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	99,00	5	19,80	2	2	10	0,20	19,80	4,1899	82,96 €	16,59 €				
7	Bauunternehmungen (Hoch- und / oder Tiefbau)	Anzahl der Arbeitskräfte	95,70	48	1,99	1	1	1	1,00	95,70	4,1899	400,97 €	8,35 €				
8	Bootsliegeplätze	Anzahl der Liegeplätze	438,00	16	27,38	4	8	10	0,80	350,40	4,1899	1.468,15 €	91,76 €				
9	Bootsverleih, Tret-, Paddel-, Segel-, Ruder- oder Motorboot	Anzahl der Boote	348,00	19	18,32	4	8	7,5	1,07	371,20	4,1899	1.555,30 €	81,86 €				
10	Bootsverkauf	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	2.213,00	2	1.106,50	4	8	300	0,03	59,01	4,1899	247,26 €	123,63 €				
11	Buchhaltung, Lohnsteuerhilfe, Lohnabrechnung, Büroservice	Anzahl der Arbeitskräfte	17,00	15	1,13	1	1	1	1,00	17,00	4,1899	71,23 €	4,75 €				
12	Busunternehmungen	Anzahl (genehmigter) Sitzplätze	210,00	3	70,00	2	2	5	0,40	84,00	4,1899	351,95 €	117,32 €				
13	Cafes, Konditoreien, Eisbars, Milchbars	Anzahl der Innensitzplätze / Außensitzplätze	388,00	12	32,33	3	4	12	0,33	129,33	4,1899	541,90 €	45,16 €				
14	Camping- und Zeltplätze	Anzahl der Stellplätze	692,00	11	62,91	4	8	10	0,80	553,60	4,1899	2.319,54 €	210,87 €				
15	Catering / Service	Anzahl der Arbeitskräfte	10,00	3	3,33	2	2	1	2,00	20,00	4,1899	83,80 €	27,93 €				
16	Einzelhandel Allgemein	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	6.530,70	25	261,23	2	2	10	0,20	1.306,14	4,1899	5.472,61 €	218,90 €				
17	Einzelhandel Blumen	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	884,00	5	176,80	2	2	10	0,20	176,80	4,1899	740,78 €	148,16 €				
18	Einzelhandel Lebensmittel	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	4.385,52	17	257,97	3	4	10	0,40	1.754,21	4,1899	7.349,98 €	432,35 €				
19	Elektrobetriebe, Elektroinstallation, Elektriker (mit Verkauf)	Anzahl der Arbeitskräfte	21,00	10	2,10	2	2	1	2,00	42,00	4,1899	175,98 €	17,60 €				
20	Fahrgastschiffe mit Restauration	Anzahl (genehmigter) Sitzplätze	264,00	3	88,00	4	8	12	0,67	176,00	4,1899	737,42 €	245,81 €				
21	Fahrschulen	Anzahl genehmigter Fahrzeuge	3,00	3	1,00	1	1	1	1,00	3,00	4,1899	12,57 €	4,19 €				
22	Fisch- und Aalräucherei	Anzahl der Arbeitskräfte	3,00	2	1,50	4	8	1	8,00	24,00	4,1899	100,56 €	50,28 €				
23	Friseure	Anzahl der Arbeitskräfte	16,25	6	2,71	2	2	1	2,00	32,50	4,1899	136,17 €	22,70 €				
24	Gärtnerei /- Gartenarbeiten	Anzahl der Arbeitskräfte	1,00	1	1,00	1	1	1	1,00	1,00	4,1899	4,19 €	4,19 €				
25	Gast-, Schank- und Speisewirtschaft, Restaurants	Anzahl der Innensitzplätze / Außensitzplätze	2.799,00	40	69,98	3	4	12	0,33	933,00	4,1899	3.909,19 €	97,73 €				
26	Gebäudereinigung, Raumpflege, Hausmeisterservice	Anzahl der Arbeitskräfte	30,00	21	1,43	2	2	1	2,00	60,00	4,1899	251,39 €	11,97 €				
27	Geld- und Kreditinstitute	Anzahl der Arbeitskräfte	10,56	2	5,28	3	4	1	4,00	42,24	4,1899	176,98 €	88,49 €				
28	Getränkhandel	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	545,00	6	90,83	2	2	10	0,20	109,00	4,1899	456,70 €	76,12 €				
29	Handel mit EDV - Bedarf	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	60,00	1	60,00	1	1	10	0,10	6,00	4,1899	25,14 €	25,14 €				
30	Handelsvertreter, Berater, Gutachter, Sachverständiger	Anzahl der Arbeitskräfte	50,00	28	1,79	1	1	1	1,00	50,00	4,1899	209,50 €	7,48 €				
31	Hausverwaltungen	Anzahl der Arbeitskräfte	10,00	3	3,33	1	1	1	1,00	10,00	4,1899	41,90 €	13,97 €				
32	Heilpraktiker	Anzahl der Arbeitskräfte	8,00	5	1,60	1	1	1	1,00	8,00	4,1899	33,52 €	6,70 €				
33	Heizungs-, Lüftungs-, Sanitäranlagenbau	Anzahl der Arbeitskräfte	43,50	11	3,95	1	1	1	1,00	43,50	4,1899	182,26 €	16,57 €				
34	Hotel, Gasthöfe u. Pensionen mit Frühstück /Halb- und Vollpension	Anzahl der Betten	1.589,00	31	51,26	4	8	7,5	1,07	1.694,93	4,1899	7.101,62 €	229,08 €				
35	Imbiss, Imbissstuben, Schnellimbisse u. ä.	Anzahl der Arbeitskräfte	6,40	6	1,07	3	4	1	4,00	25,60	4,1899	107,26 €	17,88 €				
36	Hotel, Gasthöfe u. Pensionen mit Halb- u. Vollpension	Anzahl der Innensitzplätze / Außensitzplätze	2.597,00	24	108,21	3	4	12	0,33	865,67	4,1899	3.627,07 €	151,13 €				
37	Immobilienmakler	Anzahl der Arbeitskräfte	5,15	6	0,86	2	2	1	2,00	10,30	4,1899	43,16 €	7,19 €				
38	Juweliere	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	70,00	2	35,00	2	2	10	0,20	14,00	4,1899	58,66 €	29,33 €				
39	Kfz-Betriebe (Reparatur u. Zubehör)	Anzahl der Arbeitskräfte	45,50	13	3,50	1	1	1	1,00	45,50	4,1899	190,64 €	14,66 €				

lfd. Nr.	Betriebsart	Angaben zum Umfang des Betriebes zum 01. Juli 2005	Gesamtsumme	Anzahl Gewerbe	3 : 4			Vorteilsstufe (VS)	Faktor VS	Umrechnungseinheit (UE) für 1 VS	Vorteilsseinheit (VE) pro Masstab	3 x 9	Beitragsatz	10 x 11		12 : 4	
					6	7	8							9	10	11	12
40	Kino, Lichtspieltheater	Anzahl (genehmigter) Sitzplätze	56,00	1	56,00	3	4	5	0,80	44,80	4,1899	187,71 €	187,71 €	187,71 €			
41	Kinder- und Erholungsheime	Anzahl der Betten	416,00	1	416,00	3	4	7,5	0,53	221,87	4,1899	929,60 €	929,60 €	929,60 €			
42	Kosmetikstudio	Anzahl der Arbeitskräfte	15,00	13	1,15	2	2	1	2,00	30,00	4,1899	125,70 €	9,67 €	125,70 €			
43	Kleintransportunternehmer	Anzahl genehmigter Fahrzeuge	19,00	15	1,27	1	1	1	1,00	19,00	4,1899	79,61 €	5,31 €	79,61 €			
44	Kutschfahrten, Kremser, Pferdekutschenbetrieb	Anzahl (genehmigter) Sitzplätze	80,00	6	13,33	4	8	10	0,80	64,00	4,1899	268,15 €	44,69 €	268,15 €			
45	Kunstgewerbe	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	195,00	5	39,00	3	4	10	0,40	78,00	4,1899	326,81 €	65,36 €	326,81 €			
46	Kurklinik/ Reha-Zentrum	Anzahl der Betten	296,00	2	148,00	3	4	7,5	0,53	157,87	4,1899	661,45 €	330,72 €	661,45 €			
47	Landhandel	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	160,00	1	160,00	2	2	10	0,20	32,00	4,1899	134,08 €	134,08 €	134,08 €			
48	Makler	Anzahl der Arbeitskräfte	2,00	2	1,00	1	1	1	1,00	2,00	4,1899	8,38 €	4,19 €	8,38 €			
49	Maler	Anzahl der Arbeitskräfte	17,00	4	4,25	1	1	1	1,00	17,00	4,1899	71,23 €	17,81 €	71,23 €			
50	Mietwagen , Autoverleih	Anzahl genehmigter Fahrzeuge	4,00	2	2,00	3	4	1	4,00	16,00	4,1899	67,04 €	33,52 €	67,04 €			
51	Postagentur	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	2,00	1	2,00	2	2	10	0,20	0,40	4,1899	1,68 €	1,68 €	1,68 €			
52	Produzierendes Gewerbe	Anzahl der Arbeitskräfte	52,00	6	8,67	1	1	1	1,00	52,00	4,1899	217,88 €	36,31 €	217,88 €			
53	Reisegewerbe	Anzahl der Arbeitskräfte	4,00	4	1,00	1	1	1	1,00	4,00	4,1899	16,76 €	4,19 €	16,76 €			
54	Reitpferde, Ponybetrieb (Vermietung)	Anzahl der Arbeitskräfte	40,00	5	8,00	4	8	1	8,00	320,00	4,1899	1.340,77 €	268,15 €	1.340,77 €			
55	Schmiede	Anzahl der Arbeitskräfte	8,00	7	1,14	1	1	1	1,00	8,00	4,1899	33,52 €	4,79 €	33,52 €			
56	Schneidereien, Änderungsschneidereien, Raumausstatter	Anzahl der Arbeitskräfte	6,00	3	2,00	1	1	1	1,00	6,00	4,1899	25,14 €	8,38 €	25,14 €			
57	Schuh- und Sportartikel	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	90,00	1	90,00	2	2	10	0,20	18,00	4,1899	75,42 €	75,42 €	75,42 €			
58	Sonstiges Geschäft	Anzahl der Arbeitskräfte	29,00	20	1,45	2	2	1	2,00	58,00	4,1899	243,01 €	12,15 €	243,01 €			
59	Soziale Einrichtungen	Anzahl der Arbeitskräfte	53,50	8	6,69	1	1	1	1,00	53,50	4,1899	224,16 €	28,02 €	224,16 €			
60	Tankstelle	Anzahl der Zapfstellen	9,00	3	3,00	3	4	1	4,00	36,00	4,1899	150,84 €	50,28 €	150,84 €			
61	Taxi- und Mietwagenunternehmen	Anzahl genehmigter Fahrzeuge	8,00	4	2,00	2	2	1	2,00	16,00	4,1899	67,04 €	16,76 €	67,04 €			
62	Textilien u. Bekleidung	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	404,00	6	67,33	2	2	10	0,20	80,80	4,1899	338,54 €	56,42 €	338,54 €			
63	Therapeuten u. verw. Berufe	Anzahl der Arbeitskräfte	11,50	6	1,92	1	1	1	1,00	11,50	4,1899	48,18 €	8,03 €	48,18 €			
64	Tischlereien	Anzahl der Arbeitskräfte	2,00	2	1,00	1	1	1	1,00	2,00	4,1899	8,38 €	4,19 €	8,38 €			
65	Verkaufsagenturen	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	159,00	5	31,80	1	1	10	0,10	15,90	4,1899	66,62 €	13,32 €	66,62 €			
66	Verkehrsbüros	Anzahl der Arbeitskräfte	6,00	2	3,00	4	8	1	8,00	48,00	4,1899	201,12 €	100,56 €	201,12 €			
67	Vermietung von Zimmern	Anzahl der Betten	1.298,00	147	8,83	4	8	7,5	1,07	1.384,53	4,1899	5.801,07 €	39,46 €	5.801,07 €			
68	Versicherungsagenturen	Anzahl der Arbeitskräfte	19,50	19	1,03	1	1	1	1,00	19,50	4,1899	81,70 €	4,30 €	81,70 €			
69	Ver- und Entsorgungsbetriebe	Anzahl der Arbeitskräfte	10,00	2	5,00	1	1	1	1,00	10,00	4,1899	41,90 €	20,95 €	41,90 €			
70	Wäscherei, chem. Reinigung, Heißmangel	Anzahl der Arbeitskräfte	1,00	1	1,00	2	2	1	2,00	2,00	4,1899	8,38 €	8,38 €	8,38 €			
71	Werbeagenturen/Reisebüros	Anzahl der Arbeitskräfte	6,00	4	1,50	3	4	1	4,00	24,00	4,1899	100,56 €	25,14 €	100,56 €			
72	Zahntechnische Labore	Anzahl der Arbeitskräfte	5,00	1	5,00	1	1	1	1,00	5,00	4,1899	20,95 €	20,95 €	20,95 €			
73	EH Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Lotto, Tabakwaren	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	158,27	3	52,76	2	2	10	0,20	31,65	4,1899	132,63 €	44,21 €	132,63 €			
74	Zigarettenautomatenaufsteller, Automatenbetreiber	Anzahl der Automaten	33,00	2	16,50	2	2	1	2,00	66,00	4,1899	276,53 €	138,27 €	276,53 €			
75	Zoo- und Tierhandlungen	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	47,00	1	47,00	1	1	10	0,10	4,70	4,1899	19,69 €	19,69 €	19,69 €			
76	Fisch mit Schnellimbibangebot	Anzahl der Innensitzplätze / Außensitzplätze	90,00	1	90,00	3	4	12	0,33	30,00	4,1899	125,70 €	125,70 €	125,70 €			
77	Wochenmarktbeschricker	Größe der Verkaufs- und Ausstellungsfläche in qm	1.500,00	1	1.500,00	2	2	300	0,01	10,00	4,1899	41,90 €	41,90 €	41,90 €			
			29.963,05	759						12.501,76	4,1899	52.381,26 €					

Anlage 2

zur Satzung der Stadt Rheinsberg über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages
(Fremdenverkehrsbeitragssatzung)

2.0 Ermittlung des umlagefähigen Aufwandes zum Fremdenverkehrsbeitrag

Art der Kosten	Anteil Fremdenver- kehrsbeitrag 2007	Kommunaler Anteil Fremdenver- kehrsbeitrag 2007	Anteil Dritter Fremdenver- kehrsbeitrag 2007
	100%	90%	10%
Personalkosten			
Personalkosten	251.295 €	226.166 €	25.130 €
Verwaltungskosten			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
Aufwendungen für Unterhaltung			
Sonstige Aufwendungen			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zusammenfassung Ausgaben lt. Aufstellung	161.554 €	145.399 €	16.155 €
Steuern			
Kalkulatorische Kosten			
Kalkulatorische Zinsen	26.698 €	24.029 €	2.670 €
Kalkulatorische Abschreibung	185.842 €	167.258 €	18.584 €
Zwischensumme Aufwendungen	625.390 €	562.851 €	62.539 €
abzüglich anderweitig gedeckter Aufwand (Einnahmen lt. Aufstellung)	101.578 €	91.420 €	10.158 €
Gesamt	523.813 €	471.431 €	52.381 €

Anlage 2
zur Satzung der Stadt Rheinsberg über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages
(Fremdenverkehrsbeitragssatzung)

3.0 Zusammenfassung Ausgaben Verwaltungshaushalt

			Einnahmen	Ausgaben	Differenz (Einnahmen ./. Ausgaben)
1	Fremdenverkehrsbeitrag Stadt Rheinsberg Sonstige Einnahmen/Ausgaben	100% der JR 2007	18.032,71 €	37.087,21 €	-19.054,50 €
2	Fremdenverkehrsbeitrag OT Kleinzerlang (Kurtaxe)	100% der JR 2007	0,00 €	35.201,50 €	-35.201,50 €
3	Fremdenverkehrsbeitrag Bibliothek Rheinsberg	20% der JR 2007 (ohne Personalk.)	227,93 €	974,52 €	-746,59 €
4	Fremdenverkehrsbeitrag Brunnen Rheinsberg	100% der JR 2007 (ohne Personalk.)	0,00 €	2.005,03 €	-2.005,03 €
5	Fremdenverkehrsbeitrag OT Rheinsberg (Kurtaxe)	100% der JR 2007	0,00 €	17.641,75 €	-17.641,75 €
6	Fremdenverkehrsbeitrag Seebadeanstalt Rheinsberg	100% der JR 2007 (ohne Personalk.)	0,00 €	7.817,17 €	-7.817,17 €
7	Fremdenverkehrsbeitrag Kurt-Tucholsky-Literatur Museum	100% der JR 2007 (ohne Personalk.)	79.553,88 €	57.096,15 €	22.457,73 €
8	Fremdenverkehrsbeitrag Haus der Begegnung Rheinsberg	20% der JR 2007 (ohne Personalk.)	3.763,07 €	3.731,03 €	32,04 €
			101.577,59 €	161.554,36 €	-59.976,77 €

Anlage 2

zur Satzung der Stadt Rheinsberg über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages (Fremdenverkehrsbeitragsatzung)

3.1 Einzeldarstellung der Pkt. 1 - 8

zur Zusammenfassung Ausgaben Verwaltungshaushalt

1 Fremdenverkehrsbeitrag Stadt Rheinsberg Sonstige Einnahmen/Ausgaben

	JR-Ergebn. 2007	Anteil am Fremdenverkehrsbeitrag	
Einnahmen:			
Fremdenverkehrsbeiträge	16.689,08 €	100%	16.689,08 €
Gebühren, sonstige	1.340,75 €	100%	1.340,75 €
Mieten, Pachten	2,88 €	100%	2,88 €
Summe Einnahmen	18.032,71 €		18.032,71 €
Ausgaben:			
Unterhaltungskosten	1.186,78 €	100%	1.186,78 €
Material/Ausstattungen	740,96 €	100%	740,96 €
Pacht/Mieten (u.a. Steganlagen)	731,76 €	100%	731,76 €
Bepflanzung, sonst. Bewirtschaftung	209,98 €	100%	209,98 €
Energie	1.200,68 €	100%	1.200,68 €
Trink- und Abwasser	441,92 €	100%	441,92 €
Reinigungsmittel	18,76 €	100%	18,76 €
Müllabfuhr, sonst. Bewirtschaftung	100,00 €	100%	100,00 €
Versicherungen	150,11 €	100%	150,11 €
Sachverständigenkosten Erarb. Satzung	4.534,51 €	100%	4.534,51 €
Fremdenverkehr	4.902,15 €	100%	4.902,15 €
Zuschüsse Veranstaltungen Ortsteile	22.869,60 €	100%	22.869,60 €
Mitgliedsbeiträge Rhbger Heimatverein	22.869,60 €	100%	22.869,60 €
Summe Ausgaben	37.087,21 €		37.087,21 €
Einnahmen:	18.032,71 €		18.032,71 €
Ausgaben:	37.087,21 €		37.087,21 €
	-19.054,50 €		-19.054,50 €

2 Fremdenverkehrsbeitrag OT Kleinzerlang (Kurtaxe)

	JR-Ergebn. 2007	Anteil am Fremdenverkehrsbeitrag	
Einnahmen:			
Kurtaxe	35.201,50 €		0,00 €
Summe Einnahmen	35.201,50 €		0,00 €
Ausgaben:			
Unterhaltungskosten	3.990,07 €	100%	3.990,07 €
Material/Ausstattungen	30.124,89 €	100%	30.124,89 €
Bepflanzung	-4.952,56 €	100%	-4.952,56 €
Kraftstoffe, Unterhaltung Rasenmäher	331,81 €	100%	331,81 €
Werbekosten	-2.172,66 €	100%	-2.172,66 €
Dienstleistungen Dritter	3.520,15 €	100%	3.520,15 €
Zuschuss Veranstaltung	2.435,00 €	100%	2.435,00 €
Löhne/Lohnnebenkosten	1.924,80 €	100%	1.924,80 €
Summe Ausgaben	35.201,50 €		35.201,50 €
Einnahmen:	35.201,50 €		0,00 €
Ausgaben:	35.201,50 €		35.201,50 €
	0,00 €		-35.201,50 €

Die Ausgaben der Kurtaxe des OT Kleinzerlang werden zu 100 % auf den Fremdenverkehr angerechnet. Es erfolgt somit eine Mitfinanzierung durch den Fremdenverkehr. Die entsprechenden Prozentsätze der Umlegung werden durch Innere Verrechnungen der Kurtaxe gutgeschrieben.

3 Fremdenverkehrsbeitrag Bibliothek Rheinsberg

	JR-Ergebn. 2007	Anteil am Fremdenverkehrsbeitrag	
Einnahmen:			
Benutzungsgebühren	1.043,50 €	20%	208,70 €
Einnahmen aus Verkäufen	24,15 €	20%	4,83 €
Erstattung von Ausgaben	2,75 €	20%	0,55 €
Mahngebühren	69,25 €	20%	13,85 €
Summe Einnahmen	1.139,65 €		227,93 €
Ausgaben:			
Unterhaltungskosten	672,14 €	20%	134,43 €
Geräte / Ausstattungen	21,71 €	20%	4,34 €
Miete, Pachten	262,66 €	20%	52,53 €
sonst. Bewirtschaftungskosten	1.294,06 €	20%	258,81 €
Versicherung	922,60 €	20%	184,52 €
Bibliotheksmaterial, Buch- und Tonträger	432,56 €	20%	86,51 €
Bücher, Zeitschriften	647,64 €	20%	129,53 €
Post- / Fernmeldegebühren	203,58 €	20%	40,72 €
Dienstreisen	155,70 €	20%	31,14 €
Mitgliedsbeiträge	60,00 €	20%	12,00 €
Zuschuss lfd. Zwecke Gemeinden	199,97 €	20%	39,99 €
Summe Ausgaben	4.872,62 €		974,52 €
Einnahmen:	1.139,65 €		227,93 €
Ausgaben:	4.872,62 €		974,52 €
	-3.732,97 €		-746,59 €

4 Fremdenverkehrsbeitrag Brunnen Rheinsberg

	JR-Ergebn. 2007	Anteil am Fremdenverkehrsbeitrag	
Einnahmen:			
		100%	
Summe Einnahmen			
Ausgaben:			
Werterhaltung (inkl. Wasserproben usw.)	2.005,03 €	100%	2.005,03 €
Summe Ausgaben	2.005,03 €		2.005,03 €
Einnahmen:	0,00 €		0,00 €
Ausgaben:	2.005,03 €		2.005,03 €
	-2.005,03 €		-2.005,03 €

5 Fremdenverkehrsbeitrag OT Rheinsberg (Kurtaxe)

	JR-Ergebn. 2007	Anteil am Fremdenverkehrsbeitrag	
Einnahmen:			
Kurtaxe	17.641,75 €		0,00 €
Summe Einnahmen	17.641,75 €		0,00 €
Ausgaben:			
Bepflanzung	334,66 €	100%	334,66 €
Zuschüsse Veranstaltungen	3.000,00 €	100%	3.000,00 €
Dokumentationen, Bücher, Broschüren	2.464,54 €	100%	2.464,54 €
Dienstleistungen Dritter	1.642,55 €	100%	1.642,55 €
Zuschüsse Musikakademie/Kammeroper	10.200,00 €	100%	10.200,00 €
Summe Ausgaben	17.641,75 €		17.641,75 €
Einnahmen:	17.641,75 €		0,00 €
Ausgaben:	17.641,75 €		17.641,75 €
	0,00 €		-17.641,75 €

Die Ausgaben der Kurtaxe des OT Rheinsberg werden zu 100 % auf den Fremdenverkehr angerechnet. Es erfolgt somit eine Mitfinanzierung durch den Fremdenverkehr. Die entsprechenden Prozentsätze der Umlegung werden durch Innere Verrechnungen der Kurtaxe gutgeschrieben.

6 Fremdenverkehrsbeitrag Seebadeanstalt Rheinsberg

		JR-Ergebn. 2007	Anteil am Fremdenverkehrsbeitrag	
Einnahmen:				
			100%	
<hr/>				
Summe Einnahmen				
Ausgaben:				
Pachten/Steggebühren	215,77 €	100%	215,77 €	
Brennstoffe	200,00 €	100%	200,00 €	
Versicherungen (Gebäude)	204,61 €	100%	204,61 €	
Fehlbedarfsdeckung an Betreiber für 2006	7.196,79 €	100%	7.196,79 €	
<hr/>				
Summe Ausgaben		7.817,17 €	7.817,17 €	
		Einnahmen:	0,00 €	0,00 €
		Ausgaben:	7.817,17 €	7.817,17 €
			-7.817,17 €	-7.817,17 €

7 Fremdenverkehrsbeitrag Kurt-Tucholsky-Literatur Museum

		JR- Ergebn. 2007	Anteil am Fremdenverkehrsbeitrag	
Einnahmen:				
Verwaltungsgebühren	275,39 €	100%	275,39 €	
Eintrittsgelder	25.293,75 €	100%	25.293,75 €	
Verkauf	5.984,74 €	100%	5.984,74 €	
Miete	350,00 €	100%	350,00 €	
Erstattung Ausgaben Landkreis	8.000,00 €	100%	8.000,00 €	
Zuweisungen / Zuschüsse	35.000,00 €	100%	35.000,00 €	
Zuweisungen / Zuschüsse (Spenden)	4.650,00 €	100%	4.650,00 €	
<hr/>				
Summe Einnahmen		79.553,88 €	79.553,88 €	
Ausgaben:				
Honorare	3.400,00 €	100%	3.400,00 €	
Unterhaltungskosten	1.527,15 €	100%	1.527,15 €	
Ausstattungsgegenstände	879,47 €	100%	879,47 €	
Mieten, Pachten	1.624,36 €	100%	1.624,36 €	
Bewirtschaftung	300,44 €	100%	300,44 €	
Energie	2.885,87 €	100%	2.885,87 €	
Fernwärme	5.456,24 €	100%	5.456,24 €	
Trinkwasser	386,56 €	100%	386,56 €	
Gebäudereinigung	7.117,49 €	100%	7.117,49 €	
Versicherungen (Gebäude)	90,50 €	100%	90,50 €	
Lehrgangsgebühren	480,00 €	100%	480,00 €	
Betriebs- u. Verwaltungsausgaben	7.298,44 €	100%	7.298,44 €	
Steuern u. sonst. Vers.	7.833,83 €	100%	7.833,83 €	
Bürobedarf	799,26 €	100%	799,26 €	
Bücher u. Zeitschriften	651,64 €	100%	651,64 €	
Post- u. Fernmeldegebühren	4.249,88 €	100%	4.249,88 €	
Dienstreisen	471,77 €	100%	471,77 €	
Sachverständige, Gericht u.ä.	1.000,00 €	100%	1.000,00 €	
Sonstige Geschäftsausgaben	275,06 €	100%	275,06 €	
Mitgliedsbeiträge	275,00 €	100%	275,00 €	
Zuweisungen/Zuschüsse Stadtschreiber	10.000,00 €	100%	10.000,00 €	
Weitere Finanzausgaben	93,19 €	100%	93,19 €	
<hr/>				
Summe Ausgaben		57.096,15 €	57.096,15 €	
		Einnahmen:	79.553,88 €	79.553,88 €
		Ausgaben:	57.096,15 €	57.096,15 €
			22.457,73 €	22.457,73 €

8 Fremdenverkehrsbeitrag Haus der Begegnung Rheinsberg

	JR-Ergebn. 2007	Anteil am Fremdenverkehrsbeitrag	
Einnahmen:			
Benutzungsgebühren	4.642,37 €	20%	928,47 €
Mieten und Pachten	2.552,16 €	20%	510,43 €
Erstattung von Ausgaben gesamt	11.548,82 €	20%	2.309,76 €
Spenden	72,00 €	20%	14,40 €
	18.815,35 €		3.763,07 €
Ausgaben:			
Unterhaltungskosten	528,44 €	20%	105,69 €
Geräte / Ausstattungen		20%	0,00 €
Miete, Pachten	2.340,48 €	20%	468,10 €
Energie	1.666,93 €	20%	333,39 €
Fernwärme	3.593,13 €	20%	718,63 €
Wasser und Abwasser	1.175,07 €	20%	235,01 €
Reinigungsmittel	93,72 €	20%	18,74 €
sonst. Bewirtschaftungskosten	190,90 €	20%	38,18 €
Versicherung	312,51 €	20%	62,50 €
Bücher, Zeitschriften	142,98 €	20%	28,60 €
Post- / Fernmeldegebühren	915,48 €	20%	183,10 €
Dienstreisen		20%	0,00 €
sonst. Geschäftsausgaben gesamt	7.695,50 €	20%	1.539,10 €
	18.655,14 €		3.731,03 €
	Einnahmen: 18.815,35 €		3.763,07 €
	Ausgaben: 18.655,14 €		3.731,03 €
	160,21 €		32,04 €

Anlage 2
zur Satzung der Stadt Rheinsberg über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages (Fremdenverkehrsbeitragsatzung)

4.0 Erfassung der im Jahre 2007entstandenen Personalkosten der Stadt Rheinsberg für

1. die Fremdenverkehrswerbung

2. die Unterhaltung der zu Fremdenverkehrszwecken bereitgestellten Anlagen

3. die zu Fremdenverkehrszwecken durchgeführten Veranstaltungen

Mitarbeiter	kurze Beschreibung der Tätigkeit (Nr.1, 2 oder 3)	Besoldungsgruppe bzw. Eingruppierung nach TVöD	BAT-Ost bzw. BMTG-Ost	bei Büroarbeitsplätzen: Ausstattung mit PC ja/nein	Brutto-Personalkosten, einschließlich aller dazugehörigen Arbeitgeberanteile		Sachkosten ¹ 2007	Gemeinkosten der Personalkosten ² 2007	Arbeitszeitanteile Fremdenverkehr		Bemerkung	
					wöchentl. Arbeitszeit	2007 Personalkosten im Jahr			2007 Gesamt	2007 in %		2007 in €
Museumsleiter		13	II	Ja	40 Std.	67.100 €		13.420 €	80.520 €	100%	80.520 €	keine Sachkosten, da diese bereits in den Kosten Verwaltungshaushaltes enthalten sind
SB Kultur		6	VI b	Ja	40 Std.	38.600 €		7.720 €	46.320 €	100%	46.320 €	
Besucherbetreuung		3	VIII	Ja	40 Std.	32.400 €		6.480 €	38.880 €	100%	38.880 €	
Gemeindearbeiter Dorf Zechlin		2	1		20 Std.	13.900 €	1.390 €	2.085 €	17.375 €	20%	3.475 €	
Stadtbauhofmitarbeiter		4	4		40 Std.	34.400 €	3.440 €	5.160 €	43.000 €	20%	8.600 €	
Stadtbauhofmitarbeiter		4	4		40 Std.	35.600 €	3.560 €	5.340 €	44.500 €	20%	8.900 €	
Stadtbauhofmitarbeiter		3	3		40 Std.	32.400 €	3.240 €	4.860 €	40.500 €	20%	8.100 €	
Stadtbauhofmitarbeiter		3	3		40 Std.	30.600 €	3.060 €	4.590 €	38.250 €	20%	7.650 €	
Stadtbauhofmitarbeiter		4	4		40 Std.	32.900 €	3.290 €	4.935 €	41.125 €	20%	8.225 €	
Stadtbauhofmitarbeiter		2a	2		40 Std.	33.000 €	3.300 €	4.950 €	41.250 €	20%	8.250 €	
Stadtbauhofleiter		V c	8		40 Std.	32.400 €	3.240 €	4.860 €	40.500 €	20%	8.100 €	
Gemeindearbeiter Zechlinerhütte		2a	2		40 Std.	29.100 €	2.910 €	4.365 €	36.375 €	20%	7.275 €	
Reinigung Wegener Gedenkstätte ZH		2	2		4 Std.	2.700 €	270 €	405 €	3.375 €	100%	3.375 €	
Kassenleiterin		9	Vb	Ja	40 Std.	45.500 €	15.600 €	9.100 €	70.200 €	0%	0 €	
SB Kasse		6	VI	Ja	40 Std.	29.700 €	15.600 €	5.940 €	51.240 €	0%	0 €	
Fachbereichsleiter		12	II	Ja	40 Std.	50.000 €	15.600 €	10.000 €	75.600 €	0%	0 €	
Bibliothek		6	VI b		32 Std.	29.700 €	2.970 €	4.455 €	37.125 €	20%	7.425 €	
Ltr. Haus der Begegnung		5	VII		28 Std.	24.800 €	2.480 €	3.720 €	31.000 €	20%	6.200 €	

251.295 €

Erläuterung:

¹ Sachkosten Büroarbeitsplatz = 15.600 € / Sachkosten sonstige Arbeitsplätze = 10 % der Brutto-Personalkosten

² Gemeinkosten der Personalkosten Büroarbeitsplatz = 20 % der Brutto-Personalkosten
Gemeinkosten der Personalkosten sonstige Arbeitsplätze = 15 % der Brutto-Personalkosten

Anlage 2
zur Satzung der Stadt Rheinsberg über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages (Fremdenverkehrsbeitragsatzung)

5.0 Abschreibungsbeträge bzw. Kalkulatorische Zinsen gem. Investitionsliste 2007 zur Kalkulation des Fremdenverkehrs

lfd. Nr.	Maßnahme	Bauzeit	End-abnahme	Baukosten Brutto	Gesamt- neben- kosten Brutto	Kosten Grund- erwerb	Planungs- kosten	Gesamt- kosten 5+6+7+8	aufgewen- detes Kapital	Förder- betrag	Rechtsnorm	Abschreibung	Abschrei- bungs- grundlage	Abschrei- bungs- zeitraum	Jährl. Abschrei- bungsbetrag	Zins- grund- lage	Kalkulatorische Zinsen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	Jahre	€	€	Zinssatz	€
1	Rheinsberg, Bollwerk 1.BA Spundwand Rheinsberg, Bollwerk 2.BA Oberfläche	1998 2000	35.930 36.343	89.722 162.697	23.064		19.625	112.786 182.322	0 36.464	112.786 145.857	FA AFA Tabelle BbAFA Tabelle	Uferbefestigung Nr. 2. 6 Plätze Verbundstein- pflaster Nr. 10	112.786 182.322	20 10	5.639 18.232	36.464	5%	1.823
2	Rheinsberg, Seestraße 2.BA	1998	35.544	66.410	19.226			85.635	17.127	68.508	BbAFA Tabelle	Plätze Verbundstein- pflaster Nr. 10	85.635	10	8.564	17.127		856
3	Postmeilensäule Triangelplatz	1999	36.761	27.149	14.971			42.121	8.424	33.696	BbAFA Tabelle	Gebäude Massiv Nr. 211	42.121	80	527	8.424		421
4	Rheinsberg, Trinkbrunnen Markt	2000	36.795	68.206	3.833			72.039	14.408	57.631	BbAFA Tabelle	Zierbrunnen Nr. 93	62.103	30	2.068	14.408		720
5	Radwanderweg Rhbg.-Zechlinerhütte	1999 - 2000						1.218.292			BbAFA Tabelle	Asphaltwege Nr. 27	1.218.292	20	60.915			
6	Radwanderweg: Weg Zechlinerhütte - Hüttenkanal Weg Rheinsberg - Linow	1999 - 2000	37.454 36.684	619.463,57 *	69.355			678.593	213.074	465.519	BbAFA Tabelle BbAFA Tabelle	Asphaltwege Nr. 27 Asphaltwege Nr. 27	678.593	20	33.930	213.074		10.654
7	Gestaltung des Badestrandes am Zermittensee	1999 - 2000	36.461	87.139			10.092	97.231	31.939	65.292	FA AFA Tabelle	Grünanlagen	97.231	15	6.417	31.939		1.597
8	Wartturm Rheinsberg			120.276	15.969			136.245	136.245	0	BbAFA Tabelle	Gebäude massiv Nr. 211	136.245	80	1.703	136.245		6.812
9	Rhbg. Bootshaus/Öffentl. WC	2002 - 2003	37.764	201.452	44.448			245.900	5.180	240.720	BbAFA Tabelle	Umkleidekabinen Holzkon- struktion Nr. 607	245.900	20	12.295	5.180		259
10	Rheinsberg, Uferpromenade 1. BA	2001	37.001	292.204			63.330	355.534	71.107	284.427	BbAFA Tabelle	Plätze Verbundstein- pflaster Nr. 10	355.534	10	35.553	71.107		3.555
				1.115.255	190.866	0	93.046	3.226.697	533.968	1.474.437					185.842	533.968		26.698

Abschreibungsbetrag	185.842,42 €	100%	185.842 €
Kalkulatorische Zinsen	26.698,40 €		26.698 €